



Wir fordern:

- Mehr pädagogisches Personal pro Gruppe
- Personalbemessung nach aktuellen wissenschaftlichen Studien
- Der Personalschlüssel muss sich an Öffnungszeiten orientieren
- Kleinere Gruppen:
 - Ü3 max. 20 Kinder
 - U3 max. 10 Kinder
 - U3 + Ü3 max. 17 Kinder
- Auszubildende zusätzlich
- Ausbildungsöffensive
- Praxisintegrierte Berufsausbildung (PIA)
- Verbindliche Vor- und Nachbereitungszeiten
- Freistellung der Leitung
- Anteilige Freistellung der ständigen Stellvertretungen
- Ausreichend Hauswirtschaftskräfte

#M23
• 23. Mai 2019 • 14:00 Uhr
• Landtag Düsseldorf

www.mehr-grosse-fuer-die-kleinen.de

ViSGP: Thorsten Böning & Katharina Schwabedissen
Kontakt: Thorsten Böning, Vorsitzender der MAV für die Mitarbeitenden
im Zweckverband Katholische Tageseinrichtungen für Kinder im Bistum Essen
Teichstr. 6, 45127 Essen, thorsten.boening@kita-zweckverband.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern,

die Landesregierung hat bisher keine klaren Vorschläge zur Qualitätsverbesserung in den Kindertagesstätten vorgelegt. Es wird Geld zur Verfügung gestellt, aber noch nicht dort wo es dringend notwendig ist:

Mehr Personal für mehr Qualität.

Deshalb haben wir das Aktionsbündnis

Mehr Große für die Kleinen

gegründet. Dem Bündnis gehören an:

Mitglieder aus bzw. von Mitarbeiter*innenvertretungen (MAV) der Kirchen, Betriebsräte von AWO-Kitas, den Gewerkschaften ver.di & GEW, Berufsverbänden, Personalräte, Vertreter*innen des Landeselternbeirates.

www.mehr-grosse-fuer-die-kleinen.de

Es geht um die Arbeitsbedingungen in Kitas

In 2019 soll ein Entwurf zur Novellierung des **Kinderbildungsgesetzes**

(**Kilbiz**) vorgelegt werden, kündigte das zuständige NRW-Ministerium an.

Mit diesem Gesetz werden die künftigen Rahmenbedingungen für die Arbeit in den Kitas abgesteckt!

Klar ist: Kitas sind bisher unterfinanziert. Deshalb soll viel Geld investiert werden.

Das 2. Kindergartenjahr wird ab Sommer 2020 beitragsfrei.

Aber: Von **Qualitätsverbesserungen für die pädagogische Arbeit**

(z.B. durch **mehr Personal**) ist keine Rede !

Bildung von Beginn an!

- Frühkindliche Bildung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe!
- Kinder brauchen feste Bezugspersonen.
- Mehr Fachkräfte = mehr individuelle Förderung für unsere Kinder.

Aufruf zur Demonstration

Mehr Große für die Kleinen

- am 23. Mai 2019
- um 14:00 Uhr
- vor dem Landtag in Düsseldorf

Aufgerufen sind alle pädagogischen Kräfte, Eltern, Politiker*innen und alle, die eine bessere Qualität für frühe Bildung fordern.